

## Antworten der Parteien zu unseren Fragen zur Behebung der Grundwasserproblematik im Buckower-Rudower Blumenviertel zur Abgeordnetenhauswahl 2021

Wir fragten die Spitzenkandidaten der sechs im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien:

1. **Wollen** und können Sie verhindern, dass die Bürgerschaft und ihr Zuhause im Buckower-Rudower Blumenviertel mit seinen angrenzenden Gebieten mit der von der Senatsverwaltung UVK „definitiv“ zum 31.12.2021 geplanten ersatzlosen Abschaltung der Altanlage im Glockenblumenweg erstmals den höchsten zu erwartenden Grundwasserständen, den **zeHGW**, ausgesetzt werden?
2. **Welche** nachhaltige Behebung der Grundwasserproblematik streben Sie für die Bürgerschaft und ihr Zuhause im Buckower-Rudower Blumenviertel mit seinen angrenzenden Gebieten an?

**Schriftliche Äußerungen der Spitzenkandidaten – zusammengefasst:**

Kai Wegner (CDU)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundwassermanagement ist <b>Pflichtaufgabe</b> der <b>Daseinsvorsorge</b> des Senats</li> <li>– <b>Brunnenanlage</b> im Glockenblumenweg ist vom Senat <b>weiterhin zu betreiben</b></li> </ul>
Georg Pazderski (AfD)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Faire Kostenaufteilung</b> – Grundwasserstände garantieren – <b>Bodenverband</b></li> <li>– Grundeigentümer sollen langfristig in Grundwasserschutz ihrer Häuser investieren</li> <li>– <b>Weiterbetrieb</b> der alten Anlage abhängig von der Zusammensetzung des künftigen Senats</li> </ul>
Sebastian Czaja (FDP)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Erneuerung der Brunnenanlage</b> durch den Senat (Investitionskosten) mit wasserrechtlicher Absicherung der Anlage</li> <li>– Betriebs- und Instandhaltungskosten in <b>einvernehmlicher Lösung</b> gemeinsam mit den Bewohnern des Blumenviertels: Gründung eines <b>privatrechtlichen Vereins</b>, der den <b>Weiterbetrieb der Anlage</b> organisiert</li> <li>– Kein landesweites Grundwassermanagement (EU- Wasserrahmenrichtlinie)</li> </ul>
Franziska Giffey (SPD)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Weiterbetrieb der Brunnenanlage</b> im Glockenblumenweg</li> <li>– Perspektivisch erforderlich: <b>Neubau der Brunnenanlage</b> als zentrale Lösung durch die BWB</li> <li>– Über <b>Satzung Pflichtabgabe</b> der Betroffenen, die mit den Be- und Entwässerungsgebühren durch die BWB erhoben wird</li> </ul>
Sebastian Koch (Die Linke) für Klaus Lederer (Die Linke)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Betrieb der Brunnenanlage</b> im Glockenblumenweg <b>verlängern</b>, um Zeit für Lösungen zu gewinnen (Forderung: Weiterbetrieb bis 2027)</li> <li>– Wasserwerk Johannisthal kann bestimmten Grundwasserstand im Blumenviertel nicht mehr sicherstellen (§ 37a BWG)</li> <li>– <b>Investition in eine neue Anlage</b> (Finanzierung mit Haushaltsmitteln des Landes Berlin, soweit verfügbar): Nur wenn sich ein <b>Verein</b> dazu gründet (fand bisher keine Unterstützung); für Zweckverband fehlen die rechtlichen Voraussetzungen</li> <li>– Unterstützung der Betroffenen bei der Sanierung der Häuser durch die zuständigen Stellen des Landes bei Gutachten, Genehmigungsverfahren, Bauqualitätskontrollen und Finanzierungssicherheit</li> <li>– Finanziell soll die IBB die Hauseigentümer bei der Sanierung unterstützen</li> <li>– Das Land Berlin soll einen Unterstützungsfonds auflegen, aus dem Härtefälle unterstützt werden können.</li> <li>– Alternativ zu einer teuren, nachträglichen baulichen Abdichtung und einer gebietsweiten Vereinslösung: Unterstützung der Betroffenen (um mit dezentralen Anlagen das Grundwasser bei hohen Wasserständen abzupumpen) bei Planung, Umsetzung und rechtlich z.B. bei Nachbarschaftsverträgen</li> </ul>
Bettina Jarasch (Bündnis 90/Die Grünen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Keine Antwort!</li> </ul>

Klaus Langer Wolfgang Widder [www.grundwassernotlage-berlin.de](http://www.grundwassernotlage-berlin.de)

Berlin, 07.06.2021